

Auch nächstes Jahr wieder erstklassig...

...zumindest im Bundesland Sachsen. So lässt sich der erfolgreiche Spieltag der Damenmannschaft zusammenfassen. Mit dem vierten Sieg in Folge sichert die SG Mauersberg einen Spieltag vor Saisonende den Klassenerhalt in der Sparkassen-Sachsenliga. Dabei war der Gast nur mit einer 7 Spielerinnen umfassenden Notbesetzung zum direkten Konkurrenten Motor Mickten an die Elbe gereist. Besonders bitter der erneute Ausfall von Diagonalspielerin Nadine Weigel, die sich nach langer Pause mit einer furiosen Leistung gegen den DSSV II am letzten Spieltag eindrucksvoll im Team zurück gemeldet hatte und nun nach einer Trainingsverletzung am Mittwoch nahtlos in die Sommerpause übergehen muss.

Von der Bedeutung dieser Partie überzeugt legten die Damen der SG gleich einen ordentlichen Start hin und setzten sich auf 12:9 ab. Eine 9-Punkte Serie von Motor Mickten brachte die Gäste dann aber wieder mit 18:12 in Führung. Mit Monique Ehrig am Aufschlag arbeitete sich die SG dann aber wieder auf 16:18 heran und konnte beim Stand von 20:20 ausgleichen. Mickten geht wieder mit 20:22 in Führung ehe mit Fee Auerswald am Aufschlag der Sack zum 25:22 zu gemacht wurde.



Fee Auerswald, hier beim Hinterfeldangriff, war erneut verlässlicher Ersatz für die verletzte Nadine Weigel. Foto: Knoblauch

Im zweiten Satz zeigte die Anzeigetafel zunächst ebenfalls wieder eine beruhigende Mauersberger Führung an. 12:7 und 20:15 sollte doch eigentlich zum 2:0 nach Sätzen reichen. Tat es aber nicht. Ein Satzball wurde bis zum 24:23 noch gerettet, dieser aber von Mickten abgewehrt. In der Folge Satzball für beide Teams und mit 27:29 der Satzausgleich für die Damen aus der Landeshauptstadt. Umgekehrtes Bild im dritten Durchgang. Diesmal führt der Gastgeber lange Zeit mit drei, vier Punkten Vorsprung ehe Uta Wätzig mit einer Aufschlagserie die Verhältnisse zum 20:20 wieder ausgleicht. Diesmal reicht der einzige Satzball beim Stand von 24:23 zum Satzgewinn für die Erzgebirgerinnen.



Monique Ehrig setzt sich im Mittelanriff durch. Foto: Knoblauch

Damit war die Moral bei den Gastgebern aus Mickten, die bereits die erste Partie gegen Ligaprimus Chemnitzer PSV II 0:3 verloren hatten, schon stark angeknackst. Eine gute Serie wiederum von Fee Auerswald brachte dann im vierten Durchgang Mauersberg schnell mit 10:3 vermeintlich schon auf die Siegerstraße. Dann bewiesen die Damen von Motor Mickten noch einmal Moral und verkürzten bis auf 16:18. Noch bis vor kurzem hätte es den Mauersberger Volleyballfans nun Angst und Bange werden müssen, denn zu oft wurden solche Situationen bislang verspielt. Auch ein Grund für die akute Abstiegsgefahr in der sich die Damen befanden. Mit dem Sieg am grünen Tisch gegen den CPSV II und den wichtigen Heimsiegen gegen Engelsdorf II und dem Dresdner SSV II kehrte aber zusehens das Vertrauen in die eigene Leistung zurück. Und mit diesem Selbstvertrauen in der Tasche nutzte Kapitän Nicole Wächtler die Chance und brachte ihr Team vom Aufschlagpunkt wieder deutlich mit 21:16 nach vorne. Am Ende besiegelte die erneut starke Uta Wätzig mit den Punkten zum 25:18 in ihrem vorletzten Spiel für Mauersberg den 3:1 Erfolg und damit den Klassenerhalt.



Uta Wätzig (li. Nr.3) wird die SG Mauersberg am Saisonende verlassen. Rechts Kapitän Nicole Wächtler

im Angriff. Foto: Knoblauch

Am letzten Spieltag reist das Team in zwei Wochen zum bereits feststehenden Absteiger nach Reudnitz. Dort sollen laut Spielertrainerin Monique Ehrig noch einmal die Spielerinnen Einsatzzeit bekommen, die bisher weniger auf dem Feld standen und zugleich mit dem fünften Sieg in Folge ein erfolgreicher Saisonabschluß geschafft werden.



Auch am letzten Spieltag soll wieder gejubelt werden. Foto: Knoblauch

DRESDEN/MAUERSBERG – Die Volleyballerinnen der SG Mauersberg haben sich mit einem 3:1-Sieg bei Motor Mickten einen Spieltag vor Saisonende den Klassenerhalt in der Sachsenliga gesichert. Die Männer (Bezirkssklasse) gewannen zwar als Gastgeber in der Halle von Großrückerswalde nur eine von zwei Partien. Doch auch sie können auf eine positive Zwischenbilanz verweisen.

Sachsenliga (Damen): Motor Mickten gegen SG Mauersberg 1:3. Nach dem 3:2-Sieg im Hinspiel bahnte sich ein ähnlich knappes Duell an. Ohne die verletzte Nadine Weigel mussten die SGM-Damen nach gewonnenem ersten Satz (25:22) einen Rückschlag hinneh-

men (27:29). „Wir haben es uns wieder mal selbst schwer gemacht“, ärgerte sich Spielertrainerin Monique Ehrig. Aufgrund von Problemen in Annahme und Angriff verspielten die Gäste eine 12:7-Führung. Im dritten Durchgang blieb es eng. Doch Mauersberg hatte am Ende mit 25:23 die Nase vorn. Beim abschließenden 25:18 ließ das Team nichts mehr anbrennen. „Da hat alles gestimmt. Es hat einfach Spaß gemacht“, freute sich die Trainerin.

Mauersberg: Wätzig, Korb, Ehrig, Wächtler, Schreiter, Auerswald, Kroschk.

Bericht: Matthias Leipzig

[zurück](#)